



© Ch. Links Verlag

Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer. Eine Spurensuche.

„Die letzten Byzantiner“ - Buchvorstellung und Gespräch mit *Mirko Heinemann*

Donnerstag, 12.03.2020

19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6,
55116 Mainz**



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

19.00 Uhr Begrüßung

Bernhard Kukatzki

Direktor Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Grußwort

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Historisches Seminar der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz,
Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte

**Buchvorstellung und Lesung:
„Die letzten Byzantiner“**

Mirko Heinemann

Freier Redakteur und Schriftsteller, Berlin

Fragen und Diskussion

Ausklang bei Brezel, Wasser und Wein

Mirko Heinemann

Jahrgang 1966, wurde Mirko Heinemann als Sohn einer griechischen Mutter und eines deutschen Vaters in Thessaloniki geboren. Aufgewachsen ist er in Mönchengladbach, heute lebt er in Berlin. Als freier Redakteur konzipiert er Themenbeilagen in Zeit, Handelsblatt, Capital, Welt und WirtschaftsWoche und arbeitet für Printmedien wie taz, Das Parlament, FAZ und für den Hörfunk, etwa die Programme des Deutschlandfunks. Er ist Träger des Journalistenpreises der Pall-Mall-Foundation.



EINLADUNG

Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer.
Eine Spurensuche.
„Die letzten Byzantiner“ - Buchvorstellung und
Gespräch mit Mirko Heinemann

ZUR VERANSTALTUNG

Das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg: Am Abend des 9. August 1917 schießen Kriegsschiffe des verfeindeten Russlands die Kleinstadt Ordu an der Schwarzmeerküste in Brand. Da die christlichen Minderheiten des Reichs verdächtigt werden, den Kriegsgegner insgeheim zu unterstützen, fürchten die ortsansässigen Griechen die Rache ihrer türkischen Nachbarn. Panisch versuchen sie, an Bord der Schiffe zu gelangen. Eine, die es schafft, ist die 15-jährige Alexandra. Doch ihre Heimat sieht sie niemals wieder. Nach dem Krieg werden aus dem Gebiet der heutigen Türkei etwa 1,2 Millionen Griechen zwangsausgesiedelt. 100 Jahre später reist Alexandras Enkel Mirko Heinemann auf den Spuren seiner Familie und der sogenannten Pontos-Griechen durch den Norden der Türkei.

Er erzählt, wie Griechen seit der Antike an den kleinasiatischen Küsten lebten, mit Byzanz das Erbe Roms antraten, bis sie in den letzten Jahren des Osmanischen Reichs erst dem aufgeschaukelten Nationalismus und schließlich den Interessen der Großmächte zum Opfer fielen. Eine hierzulande fast vergessene Geschichte, die bis heute das Verhältnis zwischen der Türkei und Europa prägt.

Bernhard Kukatzki
Direktor

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / 16 29 70
www.politische-bildung-rlp.de
facebook.com/LpBRheinlandPfalz
twitter.com/lpb_rlp



In Kooperation mit:

Südosteuropa-Gesellschaft,
Zweigstelle Mainz



Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz e. V.

Informationen bei:

Bernhard Kukatzki, Tel.: 0 61 31 / 16 29 71
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de
Rainer Ullrich, Tel.: 0 61 31 / 16 29 77
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Anmeldung unter:

Per E-Mail an anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder online auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung www.politische-bildung-rlp.de unter Veranstaltungen

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Wegbeschreibung:

- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Von außerhalb: bis Mainz-Hauptbahnhof und von dort weiter ...
- **zu Fuß** mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz halbrechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landeszentrale befindet.
- **mit Straßenbahn**-Linien 50/51/52 Richtung Hechtsheim bis zur Haltestelle Schillerplatz (2 Stationen – Kurzstreckenticket ziehen). Straßenseite wechseln und in die Spritzengasse bis zur „Großen Langgasse“ gehen. Nach links orientieren, die Straße an der Ampel (vor dem Kino) überqueren, gegenüber in die Welschnonnengasse weitergehen, „Am Kronberger Hof“ ist die erste Straße rechts, an der linken Seite (Nr. 6) liegt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.
- **Mit dem Kfz** - Nächstgelegene Parkmöglichkeiten sind das City-Parkhaus „Am Kronberger Hof“ sowie das Parkhaus „Theater“, die sie über die Große Langgasse und die Emmeransstraße erreichen.

